

**am Sonntag**  
**allmusik,**  
 einladet **Emil König.**  
**zum goldenen Löwen.**  
 am Sonntag  
**allmusik,**  
 einladet **E. Neumann.**  
**villa Butterberg.**  
 am Sonntag frische Wägen, guten  
 und gelagerte Biere.  
 Nicht in's Waldesgrün ein  
**Anton Säger, Restaurateur.**  
**rein Bischofswerda.**  
 am 13. April d. J., Abends 8 Uhr,  
 im Vereinslocal  
**Stabsversammlung.**  
 am Sonntag der Bourierstelle.  
 erscheinen erwartet  
 der Vorstand.

**verein Burkau.**  
 am 12. April, Nachm. 4 Uhr,  
**Stabsversammlung.**  
 des Erscheinen der Kameraden  
 der Vorstand.  
**verein Schmölln**  
**in Umgegend.**  
 am Sonntag, Nachmittags 3 Uhr,  
**Stabsversammlung.**  
 erscheinen erwünscht.  
 Der Vorstand.

**Freudenberg,**  
**Ul Schochert**  
 Verlobte.  
 Bischofswerda.  
 Ostern 1885.  
 die Geburt eines munteren  
 ren sich anzuzeigen  
 den 9. April 1885.  
**helm Pfaff u. Frau.**  
 te uns Gott einen munteren

am 7. Zittau, 7. April 1885.  
**Tutschke, Pfarrer.**  
**Tutschke, geb. Haupt.**  
 Wegzuge von Schmölln nach  
 wir allen Freunden und Be-  
 zügliches Lebewohl!  
**Familie Winkler.**

**lichen Dank.**  
 Beweise der Liebe und Theil-  
 nahme unserer herzlich geliebten  
 den Pächtern, sowie allen  
 kannten den herzlichsten Dank,  
 a, den 10. April 1885.  
**Die trauernde Familie**  
**Ay nebst Frau.**  
 am 7 Uhr entschlief nach  
 in dem Herrn, unser  
 der Mühlenbesitzer  
**lm Arnholdt,**  
 Jahren, was wir Freunden  
 mit der Bitte um stille  
 betrübt anzeigen.  
 ale, den 8. April 1885.  
**de Gattin nebst Kindern.**  
 Sonntag Nachmittags 3 Uhr statt.

Erbsen.	Butter.
18. bis 20.	20 bis 25
18. - 20.	210 - 230
20. - 25.	210 - 230
25. - 30.	190 - 210

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.  
 Amtsblatt der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion u. des Agl. Hauptsteueramtes zu Bautzen,  
 sowie des Agl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

## Bekanntmachung.

Zufolge Mittheilung des königlichen Landstallamtes zu Moritzburg soll die diesjährige  
**Stutenmusterung und Fohlenschau für das Zuchtgebiet Strehla**  
 am **Wittwoch, den den 20. Mai 1885, Vormittags 9 Uhr,**  
 in **Strehla,**  
 und zwar mit **Prämierung,** stattfinden.  
 Der Herr Bürgermeister von Schirgiswalde, sowie die Herren Gemeindevorstände und Gutsvorsteher des hiesigen Bezirks erhalten hiermit  
 Anweisung, die Pferdebesitzer in ihrem Gemeinde- bez. Gutsbezirk hiervon rechtzeitig in ortsüblicher Weise in Kenntniss zu setzen.  
 Gleichzeitig wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass vom Jahre 1885 an für alle nicht im Zuchttregister eingetragene Stuten,  
 sowie für solche eingetragene Zuchtstuten, deren nachzuweisende Fohlen aber in den ersten 2 Jahren bei den Fohlenschauen nicht vorgestellt  
 werden, das um 3 Mark erhöhte Deckgeld von 9 Mark zu zahlen ist, und dass letztere bei wiederholtem Ausbleiben aus dem Zuchttregister  
 zu streichen sind.  
 Die Anmeldung des Fohlens zur Schau hat nur stattzufinden, wenn das Fohlen als zur Prämierung concurrenzfähig erachtet wird.  
 In diesem Falle muß die Anmeldung auf einem bei der Beschäftigung Strehla zu entnehmenden Formulare bis  
 zum **16. April dieses Jahres**  
 an das königliche Landstallamt Moritzburg erfolgen.  
 Schließlich wird zur Nachachtung noch bekannt gemacht, daß während der Dauer der vorgedachten Stutenmusterung und Fohlenschau der  
 von Strehla nach Auritz führende Weg für den Fahrverkehr gesperrt ist.  
 Königl. Amtshauptmannschaft Bautzen, am 7. April 1885.  
 von **Bogberg.** Krtth.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Statuten der Ortskrankencasse für **Harthau und Umgegend** von der königlichen Kreisshauptmannschaft Bautzen genehmigt  
 worden sind, soll nunmehr zur Wahl des Vorstandes, welcher aus 9 Mitgliedern (3 Arbeitgebern und 6 Arbeitern) zu bestehen hat, die  
 durch einen Vertreter der unterzeichneten Behörde abgehalten werden und ist hierzu  
**erste Generalversammlung**  
 der **25. April dieses Jahres,**  
 terminlich anberaumt worden.  
 Die sämtlichen in den selbstständigen Gutsbezirken Harthau, Goldbach und Frankenthal, sowie den Gemeinden Harthau, Goldbach,  
 Frankenthal, Kammenau, Geismannsdorf mit Biskau, Weidensdorf, Kleinbrebnitz und Großbrebnitz wohnhaften Arbeitgeber, sowie die dafelbst beschäf-  
 tigten, nach § 1 des Gesetzes vom 15. Juni 1883 gegen Krankheit zu versichernden Arbeiter, insofern sie großjährig und im Besitz der bürger-  
 lichen Ehrenrechte sind, werden hiermit geladert, zu gedachter Zeit in dem **Erbgericht zu Goldbach** sich einzufinden und der Wahlhandlung  
 sich zu gewärtigen.  
 Bautzen, den 9. April 1885.  
 Die königliche Amtshauptmannschaft  
 von **Bogberg.** Steglich.

## Die sofortige Abführung von Brandversicherungsbeiträgen

auf den 1. Termin d. J., welche in unserer Steuer-Expedition in der Zeit von **Vormittags 9-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr** zu  
 erfolgen hat, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.  
 Stadtrath Bischofswerda, den 14. April 1885.

## Freitag, den 17. April 1885, 3 Uhr Nachmittags,

Versteigerung **einer Nähmaschine und eines Aufschgeschirrs mit Neufilberbeschlag im Amtsgerichtshofe hier.**  
 Königl. Amtsgericht Bischofswerda, am 13. April 1885.  
 Appolt, Ger.-Vollz.

## Fortbildungsschule.

Die neuereintretenden Fortbildungsschüler haben ihre Anmeldung **Donnerstag, den 16. April, Nachmittags 1 Uhr,**  
 unter Vorlegung ihres Schulzeugnisses in der Schulexpedition zu bewirken. Sämtliche Fortbildungsschüler aber haben sich  
**Sonntag, den 19. April, Vormittags 11 Uhr,** behufs Einordnung in die Classen im Schulsaal einzufinden.  
 Bischofswerda, den 15. April 1885.

## Bekanntmachung.

Der **Neubau der Pfarrscheune in Schmölln** soll **Montag, den 20. April,** unter den im Bietungstermin  
 bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden. Zeichnung und Anschlag sind auf der Pfarre  
 einzusehen. Bietungslustige wollen sich am 20. April Nachmittags Punkt 3 Uhr im Weidner'schen Gasthose einfinden.  
 S c h m ö l l n , am 13. April 1885.

Der Kirchenvorstand.  
 Pfarrer **Eidert.**

## Politische Weltschau.

Wie die Eide verrauschen, so entellen alle  
 irdischen Dinge, aber das Große und Schöne  
 halt noch lange harmonisch nach und so hat es  
 denn auch in Deutschland nicht an freund-  
 lichen Nachklängen des Friedensfestes geseht, zu  
 dem das Doppel-Jubiläum des Reichsanstalters  
 gestaltete. Wie solches Fest die Dissonanzen  
 auflöst, das hat sich besonders bei der Adresse  
 gezeigt, welche die dreißig Veteranen der einstigen  
 Erblasserpartei in der Paulskirche zu Frankfurt  
 am Main an den Fürsten Bismarck an seinem  
 Ehrentage richteten. Von jenen 290 Abgeord-  
 neten, welche vor 36 Jahren den König Friedrich  
 Wilhelm IV. von Preußen zum deutschen Kaiser  
 wählten, der die Kaiserkrone nur dem freien Ein-  
 verständnisse der deutschen Bundesfürsten danken  
 wollte, sind nur noch wenige am Leben. Von  
 diesen Männern des Jahres 1849 aber bekannten  
 30 am 1. April d. J., daß sie in dem Fürsten  
 Bismarck den Mann preisen, der ihren Standen  
 zur That gemacht und ihr Wollen verwirklicht  
 hat. Zwischen Denken und Vollbringen, Streben

...liegt eine breite Kluft. Was jenen  
...der große Reaktor...  
...anderer Mittel...  
...Ein Stück Geschichte,  
...gewaltig und entschlossen,  
...wie es in...  
...Frist...  
...illustrirt die...  
...wünschenswerthe...  
...der Erblasser-Partei  
...an den Fürsten...  
...Es darf sie als...  
...wichtigen...  
...seiner Erfolge zu dem reichen  
...Schlag legen, den ihn sein...  
...siebzigster Geburtstag  
...an Ehren und Geschenken gebracht hat.

In den letzten Tagen ist ein Ereignis ein-  
getreten, welches dem großen deutschen Staats-  
lenker wieder Gelegenheit geben wird, alle seine  
diplomatischen Talente zu entfalten. Durch den  
am 30. v. M. erfolgten blutigen Zusammenstoß  
zwischen den von Meru aus auf der Straße  
nach Herat vorgedrungenen Truppen des russ.  
Generals Komaroff und der Vorhut des Heeres  
des mit England verbündeten Emir von  
Afghanistan ist ein Krieg zwischen Rußland und  
England in das Bereich der Möglichkeit gerückt.  
Welche nachtheiligen Folgen ein solcher Krieg  
für den Weltfrieden und den Welthandel nach  
sich ziehen würde, liegt nahe genug. Ebenso be-  
kannt aber ist, daß die deutsche Kaiserfamilie,  
durch enge Bande der Verwandtschaft mit dem  
englischen und russischen Hofe verknüpft, bei  
solchem Zwist die tiefste Bekümmerniß empfinden  
würde. Mehr bedarf es wahrlich nicht, um den  
Fürsten Bismarck anzuspornen, nochmals sein  
Heil als ehrlicher Völkler zu versuchen.

Die deutsche Reichsregierung soll nicht die  
Absicht hegen, nach Erledigung der Zolltarif-  
novelle die Reichstagsession zu schließen, sondern  
versuchen wollen, auch noch anderweitige gesetz-  
geberische Aufgaben, darunter die Postsparsassen-  
Vorlage, von der deutschen Volksvertretung be-  
rathen zu lassen. Ueber das Pfingstfest hinaus  
dürfte sich die Session trotzdem nicht ausdehnen.  
Zu den Schriftstücken, welche dem Reichstage  
nach den Ferien zugehen sollen, gehört ein sehr  
umfangreicher Bericht über die Impfrage. Es  
handelt sich um die Beschlüsse der Impf-  
commission und um die Verhandlungen, welche  
den Beschlüssen vorausgegangen. Allem Anscheine  
nach wünscht die Regierung eine nochmalige Er-  
örterung der Frage, ob schon sie, wie bekannt, den  
Impfzwang aufrecht zu erhalten entschlossen ist.  
Die Hauptgegner desselben erhoben sich bis  
jetzt aus den Reihen des Centrums und der  
Socialdemokraten.

Noch ist der österreichische Reichsrath  
nicht aufgelöst und trotzdem traten bereits alle  
Parteien des Kaiserstaates mit solchem Eifer in  
die Wahlbewegung ein, als wäre der Termin  
für die Neuwahlen bereits anberaumt. Nachdem  
am Donnerstag die Commission des Herren-  
hauses die Nordbahnvorlage in der Fassung des  
Abgeordnetenhanes angenommen und das Mini-  
sterium beschlossen hat, auf die Durchberatung  
der nur als Abwehr gegen die deutschen und  
französischen Zollhöchungen geplante Zolltarif-  
novelle verzichten zu wollen, steht der Reichs-  
rathsauflösung nichts mehr im Wege. In den  
deutsch-liberalen Kreisen Böhmens gedenkt man  
die Abstimmung über die Nordbahnvorlage als  
Probe der Besinnungstüchtigkeit anzusehen.  
Neuerdings sind diese Kreise durch die schroffe  
Behandlung des deutschen Schulvereins noch  
mehr erbittert und zu großem Eifer angeregt  
worden. Dagegen macht sich in polnischen und  
czechischen Kreisen eine gewisse Abspannung  
geltend, weil die ersteren in Bezug auf die Fluss-  
regulirung in Galizien nur wenig erreicht haben  
und die letzteren schließlich der bloßen Demon-  
strationen überdrüssig werden. Wäre die slavische  
Begeisterung noch auf der früheren Höhe, dann  
würde das in den letzten Tagen in Belgrad in  
Mähren begangene tausendjährige Jubiläum des  
Slaven-Apostels Method weit mehr als 15,000  
Theilnehmer gefunden haben.

Zu den zahlreichen Verwicklungen, in welche  
sich Italien durch seine abenteuerliche und  
planlos in's Werk gesetzte Colonialpolitik ver-  
strickt hat, scheint jetzt eine weitere hinzuzutreten,  
die einen Krieg mit dem König Johannes von  
Abyssinien in Aussicht stellt. Wie man dem  
arabischen Blatte „Al-Bas“ aus Massauah  
meldet, befürchtet man dort, daß es, falls König  
Johannes bei seiner bisherigen feindseligen  
Haltung gegen die italienische Expedition beharrt,  
zundächst zu einem Krieg Abyssiniens mit dem  
König Menelik von Schoa kommen werde, der  
sich als Bundesgenosse Italiens ansieht.

Bei dem 50-jährigen Geburtsfeste, welches  
König Leopold II. von Belgien am Donnerstag  
beging, trafen seine beiden Brüder mit ihren  
Wittwen, den Kronprinzen Rudolf von Oesterreich  
und dem Prinzen Philipp von Coburg, bereits  
am Mittwoch in Brüssel ein. Der Empfang  
am Bahnhofe, dem die civilen Minister aus  
Furcht vor misslichen Kundgebungen fern blieben,  
war ein enthusiastischer. An der großen Parade  
vor dem König und seinen beiden Schwieger-  
söhnen nahmen 25,000 Mannschaften der Garni-  
sonen Brüssel, Antwerpen, Mecheln und Löwen  
theil, sowie die gesammte Bürgerwehr Brüssels  
und der Vorstädte mit Abordnungen der Bürger-  
wehr aus der Provinz. Die Heerschau wurde  
in der Stadt selbst, auf den Boulevards ge-  
halten. Am Abend war Brüssel festlich be-  
leuchtet. Im Opernhause fand auf Einladung  
der Stadtverwaltung eine Galavorstellung statt.  
Bei Hofe wurde am Mittwoch Familientafel  
und am Donnerstag eine größere Hofstafel ge-  
halten, zu welcher die Vertreter der fremden  
Höfe und Regierungen und die Spitzen der Be-  
hörden geladen waren. Am Freitag endlich fand  
im Schloß Laeken ein Gartenfest statt. Auch  
bei der Bevölkerung herrschte reges Treiben.  
Die Bürgergarde Brüssels wollte dem König eine  
Fahne der Africanischen Gesellschaft feierlich  
überreichen. Alle anständigen Elemente der Be-  
völkerung begingen den Tag festlich, an dem der  
verdienstvolle König in sein 50. Lebensjahr ein-  
trat und die belgische Nation dem Gründer des  
Königreiches ihre Zustimmung entgegenbrachte.  
Nur der zweimal abgesetzte Minister Jacobs  
ließ in seinem Blatte „L'Escaut“ fortdauernd  
Angriffe gegen seinen König erscheinen. Diese  
Hetzereien wirken auf einen Theil des belgischen  
Volkes in bedauerlichster Weise ein. Bei der  
Fahrt zur Kirche zur Kirche zerstückte am  
Donnerstag ein 25 Jahr alter Zeichner, Namens  
Emmer' Enubde, die Fenster des Wagens, in  
welchem sich der Kronprinz von Oesterreich sowie  
der Graf und die Gräfin von Flandern befanden.  
Der wegen dieses Angriffs Verhaftete leidet,  
wie weitere Ermittlungen ergeben haben, an  
religiösem Wahnsinn; derselbe hatte schon vor  
seiner That ganz unzusammenhängende Reden  
geführt und mußte nach seiner Verhaftung wegen  
seines ungebildeten Wesens gefesselt werden.

Die französischen Kammern haben sich,  
nachdem sie vorher noch die frohe Kunde von  
der Unterzeichnung des Präliminarfriedens mit  
China vernommen hatten, bis zum 4. Mai ver-  
tagt. Die Deputirtenkammer hat außerdem  
vorher noch einen neuen Kammerpräsidenten an  
Brißons Stelle gewählt und sich dabei für den  
radicalen Candidaten Floquet entschieden. Der aller-  
dings nur mit vier Stimmen erfolgte Sieg Floquets  
über Fallières, den Exminister Ferrys und Can-  
didaten der Opportunisten, ist durch vollständige  
Stimmenenthaltung der Rechten und etwa 60  
Mitgliedern der demokratischen Union zu Stande  
gekommen. Dieser Wahlkampf beweist, daß es  
mit der vom neuen Cabinet proclamirten Einig-  
keit der republikanischen Kammermehrheit noch  
schwach bestellt ist. Es erregte ferner Befremden,  
daß bei der Beratung der Tonlin-Credite im  
Senate die Regierung sich weigerte, über die  
Friedensnachrichten aus China Aufklärungen zu  
geben.

Als die englischen Offiziere im Juni des  
Jahres 1815 unerwartet von dem Ballsaal in  
Brüssel von Spiel und Tanz auf das blutige  
Schlachtfeld von Waterloo berufen wurden,  
wogen sie schwerlich peinlicher überrascht worden  
sein, als die glänzende Versammlung, welche  
gegenwärtig in der indischen Grenzstadt Rawul-  
Pindi im Pendschab festliche Tage verlebte, durch  
die Nachricht von dem blutigen Treffen der  
Russen unter General Komaroff mit den in und  
um Pendschab stehenden Afghanen. Der englische  
Vizekönig, Lord Dufferin, bemüht sich, durch  
glänzende Truppenrevuen dem Herrscher von  
Afghanistan und Herrn von Kabul, Emir Ab-  
durhaman, einen möglichst großen Begriff von  
Englands kriegerischer Macht beizubringen. Jetzt  
dürfte die englische Regierung gezwungen werden,  
aus dem Spiel Ernst zu machen. Die Er-  
klärung, welche Gladstone im englischen Unter-  
hause über den Stand der Dinge in Afghanistan  
gab, lautete sehr ernst und die meisten Londoner  
Blätter sprechen sich in demselben Sinne aus.  
Sogar die „Ball-Mall-Gazette“, welche bisher  
mehr für Rußland als für die Afghanen Partei  
nahm, nennt die Situation gespannt, empfiehlt

indeß kaltes Blut und ruhige Besonnenheit bei  
Thatbestanden, bevor man einen Beschluß  
und das Recht unvermeidlich mache.

Die russische Regierung stellte den Angriff  
des Generals Komaroff auf die afghanischen  
Verte am Kuschfluß so dar, als sei der General  
von den Afghanen vorher empfindlich gezeigt  
worden. Thatsächlich zogen sich die Russen  
wieder über den Kuschfluß zurück, nachdem sie  
ein afghanisches Detachement vollständig geschlagen,  
von demselben 500 Mann getödtet, 8 Geschütze  
und sämtliche Fahnen erbeutet, selbst aber 12  
Tödtet und 32 Verwundete verloren hatten.

Der Gesandte von Costa Rica in Washington  
setzte die Regierung der Vereinigten Staaten  
amtlich davon in Kenntniß, daß die Streitkräfte  
von San Salvador am 2. d. M. bei Chalchuapa  
einen großen Sieg über die Truppen des Präsi-  
dentes Barrios errangen. Der Präsident von  
San Salvador meldete telegraphisch, daß Barrios,  
der Präsident von Guatemala in der Schlacht  
von Chalchuapa gefallen sei. Der Gesandte von  
Guatemala schenkt indeßen der Meldung von  
dem Tode des Präsidenten Barrios keinem  
Glauben, da kein anderer Beweis dafür vorliegt,  
als der auf dem Schlachtfelde gefundene Degen  
mit dem goldenen Griff. Der Rufstand in  
Panama, zu dessen Beschwichtigung die nord-  
amerikanische Union ein Geschwader absendete, ist  
noch keineswegs erloschen; vielmehr halten die Re-  
bellen die Stadt Panama noch immer besetzt.

Die „Nordb. Allg. Ztg.“ schreibt, eine ihr  
vorliegende Zusammenstellung über die aus Anlaß  
des 15. Decbr. dem Reichscanzler zugegangenen  
Adressen beweisen, daß sich das nationale Gefühl  
im Süden und Westen Deutschlands kräftig ent-  
wickelt habe und daß von einem Gegensatz zwischen  
Preußen und den übrigen Bundesstaaten nicht  
mehr die Rede sein könne. Unter 100 Wahl-  
berechtigten haben an den Canzler eine Zu-  
stimmungsadresse gerichtet im Königreich Sachsen  
12,6, in Thüringen 12,2, Baden 10,4, Würtem-  
berg 9,9, Hessen 9, Rheinpalz 8. Wenn in  
einigen Theilen Baierns die Adressenbetheiligung  
eine schwache gewesen, so erklärte sich das wohl  
aus confessionellen Gründen. In Preußen war  
die Betheiligung am stärksten in der Provinz  
Sachsen und Westfalen, am schwächsten in Ost-  
und Westpreußen.

Es verlautet, daß der Rest der Bismarck-  
spende, der sich durch noch immerfort eingehende  
Beträge wesentlich über den bisher genannten  
Betrag von 1,200,000 Mark erhöhen dürfte,  
vorerst zinstragend angelegt werden soll.

Wie ein Privattelegramm der „Voss. Ztg.“  
aus Petersburg meldet, ist nun die Wahl eines  
Nachfolgers des Grafen Orlov definitiv ent-  
schieden: Graf Paul Schuwalow ist zum russischen  
Botschafter in Berlin ernannt worden. Seit  
1849 Offizier, machte Schuwalow den letzten  
türkischen Krieg als Stabschef der Garde mit und  
erhielt den Georgsorden dritter Classe. Gegen-  
wärtig ist er Generalleutnant. Da er bis jetzt  
nur militärische Posten bekleidet hat, ist betrefß  
seiner diplomatischen Fähigkeiten nichts bekannt.

Aus Paris wird unterm 13. April ge-  
meldet: Ein Telegramm aus Hanoi von gestern  
sagt: Der officiell vorgeschriebene Zeitpunkt für  
das Aufhören der Feindseligkeiten hat zwar durch  
die Schwierigkeit der Verbindungen, namentlich  
nach der Seite von Hunnan hin, eine fünfjährige  
Verzögerung erfahren, thatsächlich sind aber die  
Feindseligkeiten zwischen beiden Armeen eingestellt.

### Sachsen

Ihre Majestäten der König und die Königin  
sind, wie das „Dr. Journ.“ meldet, im besten  
Wohlfsein am 12. April Nachmittags 5 Uhr 40  
Min. in Lugano angekommen und haben im  
„Hotel du Parc“ daselbst Nachtquartier genommen.  
Am Montag früh 2 Uhr trafen Ihre  
Majestäten Prinz Georg und Prinz Friedr.  
August auf Bahnhof Schandau ein und begab  
sich Ersterer nach den Schichtensteinen, Letzterer  
nach den Schrammsteinen zur Jagd auf Auer-  
wild. Prinz Friedrich August erlegte einen  
prächtigen Auerhahn. Am Dienstag früh 2  
Uhr trafen beide Majestäten abermals ein und  
führten zusammen nach dem Reinhardtshofer  
Revier. Gegen 7 Uhr früh kehrten dieselben  
zurück. Ein grüner Lannenzweig aus dem Garte  
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, ebenfalls  
schon von Weitem den Erfolg, es habe ein  
ein wahres Prachtexemplar erlegt.

...und im  
Durch  
Schöne  
Kamenz  
begleichen  
Auer  
böhmischen  
Mädchen  
Gundemuth  
von einem  
wih im  
d. J. 40  
die Schule  
a. R. würd  
weniger  
Der Director  
Bank zu  
Oberlausitz  
steueramtes  
Infolge der  
Schule zu  
Familie hat  
In Bau  
5 Uhr im  
Ausloosung  
zweite diesjäh  
gerichts statt.  
Die am  
Generalversam  
hat, nachdem  
Thätigkeit des  
hervorgehoben  
als unübertro  
stimmig Chemn  
versammlung  
Chemnitz  
1868 zu Fran  
Aug. W. Kür  
I. bei einem  
selbst ihr nebe  
hauptsächlich  
Jahre alten  
vom Beginn ih  
weh, bis sie  
brecherischen  
leichtesten wied  
könne, wenn da  
nicht mehr an  
sahte sie den  
Wege zu räumen  
desselben Tages  
gefüllte Flasche  
Ausschrift trug  
Wasser zu verd  
ih die Hausfr  
dafert es nur  
ih Plan gefaßt  
frau fortgegan  
Ausführung des  
löffel halb mit  
Trant schmack  
darein und ste  
löffel mit diese  
Kind sprudelte  
einer unbedeuten  
der äußeren Um  
Bei der infolge  
verhandlung war  
suchten Tödtung  
sie dabei mit  
geständig und  
Wohes vom  
Jahren Gefängni  
Der Stadger  
am 10. d. nach  
sächsischen Städte  
der Braugewerke  
daselbst die alsbe  
steuer beschloffen;  
Orte gebraute, zu  
ländische und ver  
In der sogenan  
stießen in vor.  
Unterförstercandida  
Dermisdorf auf 3  
schieden, ein von  
Beim Anblicke des  
von ihnen sein  
an, ohne jedoch  
griffen alle Drei  
personal einen  
hatte, schlammigt  
...

ruhige ... man einen ... eichtlich mache. ... erung stellte den Anst ... auf die ... so dar, als sei der ... vorher empfindlich ... jagen ... die ... fluß zurück, nachdem sie ... ment vollständig geschlagen, ... am getödtet, 8 Geschü ... erbeutet, selbst aber 11 ... edete verloren hatten. ... Costa Rica in Washington ... Vereinigten Staaten ... tlich, daß die Streitkräfte ... 2. d. R. bei Chalchapa ... die Truppen des Präsi ... Der Präsident von ... telegraphisch, daß Barrios, ...atemala in der Schlacht ... sei. Der Gesandte von ... dessen der Weidung von ... sidenten Barrios seinem ... er Beweis dafür vorliegt, ... achtelbe gefundene Degen ... briff. Der Kustand in ... Beschwader abhandte, ist ... ; vielmehr halten die Re ... ma noch immer besetzt.

3tg." schreibt, eine ihr ... llung über die aus Anlaß ... reichscanzler zugegangenen ... sich das nationale Gefühl ... Deutschlands kräftig ent ... einem Gegensatz zwischen ... igen Bundesstaaten nicht ... me. Unter 100 Wahl ... den Kanzler eine Zu ... tet im Königreich Sachsen ... 2, Baden 10,4, Würtem ... Rheinpfalz 8. Wenn in ... die Adressenbetheiligung ... so erkläre sich das wohl ... liden. In Preußen war ... stärksten in der Provinz ... am schwächsten in Ost-

der Rest der Bismarck- ... noch immerfort eingehende ... der bisher genannten ... Mark erhöhen dürfte, ... gelegt werden soll. ... gramm der „Voss. 3tg.“ ... ist nun die Wahl eines ... en Orlow definitiv ent ... walow ist zum russischen ... ernannt worden. Seit ... Schawalow den letzten ... abschaf der Garde mit und ... n dritter Classe. Gegen ... utenant. Da er bis jetzt ... belleidet hat, ist betref ... fähigkeiten nichts bekannt. ... unterm 13. April ge ... aus Hanoi von gestern ... geschriebene Zeitpunkt für ... eligkeiten hat zwar durch ... Verbindungen, namentlich ... nman hin, eine fünfstägige ... thätigkeits sind aber die ... beiden Armeen eingestell.

h sen. ... r König und die Königin ... oun." meldet, im besten ... Nachmittags 5 Uhr 40 ... kommen und haben im ... Nachquartier genommen. ... rüh 2 Uhr trafen Ihre ... Georg und Prinz Friedr. ... Schandau ein und begab ... Fischensteinen, Lehterer ... en zur Jagd auf Auer ... h August erlegte einen ... Am Dienstag früh 2 ... iten abermals ein and ... dem Reinhardtshorfer ... r früh lehrten dieselben ... unnenzweig auf dem Fuh ... Prinzen Georg Jagd ... Erfolg, es habe ... olar erlegt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Die am Sonnabend in Berlin stattgefundene ... Generalversammlung des deutschen Schulvereins ... hat, nachdem der Vorsitzende die erfolgreiche ... Thätigkeit des sächsischen Landesvereins rühmend ... hervorgehoben und ihn allen übrigen Vereinen ... als unübertroffenes Muster hingestellt hatte, ein ... stimmig Chemnitz zum Ort der nächsten General ... versammlung und des Vertretertages gewählt. ... Chemnitz, 11. April. Die am 13. Jan. ... 1868 zu Frankenberg geborene, noch unbestrafte ... Aug. W. Kürth diene seit dem 5. Februar d. ... J. bei einem hiesigen Tricotagenfabrikanten, wo ... selbst ihr neben der Beforgung der Wirtschaft ... hauptsächlich die Pflege und Wartung des 1 1/2 ... Jahre alten Kindes übertragen war. Schon ... vom Beginn ihres Dienstes an hatte sie Heim ... weh, bis sie am 13. Februar auf den ver ... brecherischen Gedanken kam, daß sie wohl am ... leichtesten wieder aus ihrem Dienste kommen ... könne, wenn das ihrer Pflege anvertraute Kind ... nicht mehr am Leben sei, und in solcher Stimmung ... sah sie den Entschluß, das Kind aus dem ... Wege zu räumen. Als ihr daher am Nachmittage ... desselben Tages eine mit röthlicher Flüssigkeit ... gefüllte Flasche in die Augen fiel, welche die ... Aufschrift trug: „Karbolsäure, vorsichtig, mit ... Wasser zu verdünnen“, und von deren Inhalt ... ihr die Hausfrau gesagt hatte, daß das Kind, ... dafern es nur daran lebe, sterben müsse, war ... ihr Plan gefaßt und am Abend, als die Haus ... frau fortgegangen war, schritt die Kürth zu der ... Ausführung desselben. Sie füllte einen Thee ... löffel halb mit Karbolsäure, mengte, um den ... Trank schmackhafter zu machen, etwas Zucker ... darein und steckte alsdann dem Kinde den ... Löffel mit dieser Mischung in den Mund. Das ... Kind sprudelte die Säure heraus und kam mit ... einer unbedeutenden Verbrennung der Zunge und ... der äußeren Umgebung des Mundes davon. ... Bei der infolge dieser That stattfindenden Gerichts ... verhandlung war die Kürth nicht nur der ver ... suchten Tödtung des Kindes, sondern auch, daß ... sie dabei mit klarer Ueberlegung gehandelt habe, ... geständig und wurde sonach wegen versuchten ... Mordes vom hiesigen königl. Landgericht zu 4 ... Jahren Gefängniß verurtheilt.

Der Stadtgemeinderath in Altenberg hat ... am 10. d. nach dem Vorgange mehrerer anderen ... sächsischen Städte und auf dringendes Ersuchen ... der Brauergesellschaft und des Gewerbevereins ... daselbst die alsbaldige Einführung einer Bier ... steuer beschlossen; derselben wird das nicht am ... Orte gebraute, zur Einführung gelangende in ... ländische und vereinsländische Bier unterliegen. ... In der sogenannten Katzenheide bei Sayda ... stiegen in vor. Woche eines Nachmittags der ... Unterförstercandidat Wagner und der Forstscholar ... Permsdorf auf 3 Wilderer, welche sich eben an ... schickten, ein von ihnen erlegtes und schon zer ... wirktes Stück Hochwild in 3 Sätze zu verpacken. ... Beim Anblicke des Forstpersonals legte der Eine ... von ihnen sein Gewehr auf genannten Wagner ... an, ohne jedoch abzuhauern; alsbald aber er ... griffen alle Drei, jedenfalls weil das Forst ... personal einen gedeckten Stand eingenommen ... hatte. Schienigst die Flucht, ihre Jagdbeute im ... Die Untersuchung ist bereits im

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

Ver mis ch t e s.

Das Landgericht in Gera verurtheilte einen ... Schulknaben wegen Diebstahls, sowie wegen ... schwerer wörtlicher und thätlicher Beleidigung ... der Lehrer und des Directors der dortigen ... Bürgerschulen zu einer Gefängnißstrafe von 90 ... Tagen. Die Mutter des Knaben, die denselben ... durch beleidigende Aeußerungen über das Lehrer ... collegium zu seinem ungebührlichen Verhalten den ... Lehrern gegenüber noch aufgereizt hatte und der ... Aufforderung eines der Lehrer, das Schullocal ... zu verlassen, nicht nachgekommen war, wurde ... wegen Hausfriedensbruchs und wegen wörtlicher ... Beleidigung zu 16 Tagen Gefängniß, der Vater, ... der gleichfalls beleidigende Aeußerungen über ... das Lehrercollegium in Gegenwart des Knaben ... gethan hatte, wegen Beleidigung zu 14 Tagen Ge ... fängniß verurtheilt. Die Kosten des Verfahrens ... wurden den Angeklagten gemeinsam auferlegt.

Ein merkwürdiger Berufswechsel meldet ... die „Zeitschrift für d. evang. Geistl.“. Der bis ... herige Pfarrer in Mehlis (S. Gotha) hat plötz ... lich seine Pfarrstelle aufgegeben und überhaupt ... der geistlichen Thätigkeit entzagt, um, wie es ... heißt, die theatralische Laufbahn zu betreten.

Die Verhaftung eines geheimnißvollen ... Fremden macht dem Landgerichte Nürnberg ... manche Sorge. Der Verhaftete hatte in einem ... dortigen Bankhause Werthpapiere zum Verkaufe ... angeboten, die nachgewiesenermaßen aus dem ... Pariser Millionendiebstahl (bei dem Rodriguez) ... stammten. Darum wurde der Mann verhaftet. ... Zuerst nannte er sich Newville, jetzt aber will er ... plötzlich Scott heißen und aus London sein. ... Vor kurzem kam eine feine Dame mit einem ... Kinde in Nürnberg an, gab sich für die Frau ... des Verhafteten aus, versuchte auch, ihn zu ... sprechen, kam aber nicht zum Ziele. In der ... letzten Woche machten sich einige zugereiste vor ... nehme Herren in auffallender Weise in der Nähe ... der Frohnweste zu schaffen. Jedensfalls wollten ... sich dieselben mit ihrem Genossen verständigen ... oder vielleicht gar das Terrain studiren, um ... denselben zu befreien. Aus diesem Grunde wurde ... der Fremde in's Jellengefängniß gebracht, was ... bisher bei Untersuchungsgefangenen niemals ge ... schah. Nun hatte aber der Mann in seinem ... Koffer außer den Pariser Werthpapieren noch ... viele andere dergleichen bei sich, über deren Her ... kunft trotz aller polizeilichen Untersuchungen noch ... keine Gewißheit herrscht. Jedensfalls hat man ... es hier mit einem Mitgliede einer weitverzweigten ... Diebesbande zu thun.

In der Post-Expedition in der Jahn ... straße zu Frankfurt a. M. ist, wie die „Frf. ... 3tg.“ berichtet, durch Ausschlag bekannt gemacht, ... daß ein hier am 31. März an Fürst Bismarck ... ausgegebener Brief wegen ungenügender Frankir ... ung nicht angenommen worden ist und dort ... lagert.

(Eisenbahn-Unfall.) Auf der Strecke ... Speldorf-Troidorf (ehemalige Rheinische Eisen ... bahn) ereignete sich in den letzten Tagen ein ... schweres Eisenbahnunglück. Der Güterzug 706, ... welcher mit 20 Minuten Verspätung von Spel ... dorf in Urbach eintraf, sollte fahrplanmäßig auf ... letzterer Station durchfahren und mit Güterzug ... 705 auf Station Troidorf kreuzen. Weil die ... vorerwähnte Strecke eingeleisig ist, wurde Güter ... zug 706 in Urbach zum Halten gebracht und ... das zugführende Personal erkundigte sich dort ... vorerst, ob der Weiterfahrt nichts entgegenstehe. ... Station Troidorf nahm per Telegraph den Zug ... und derselbe fuhr demnach von Urbach ab. Neben ... der Linie Urbach-Troidorf läuft die frühere ... Deut.-Sächsener Bahnlinie. Station Troidorf ... ließ nun gleichzeitig auf der eingeleisigen Linie ... Troidorf-Speldorf den ebenfalls fälligen Güter ... zug 705 ab. Gleich vor der Station Troidorf ... (Deut.-Sächsener Bahn) beschrieb die nebenher ... angelegte Strecke Urbach-Troidorf eine ziemlich ... starke Curve. Der Führer des von Urbach ab ... gelassenen Zuges 706 sah nun den von Troidorf ... kommenden Zug 705, dachte aber nicht anders,

Wesche in der sächs. Kreis ... und im ... Durch Feuer wurden vernichtet: Haus und ... Scheune des Händlers Krug zu Rauche; unweit ... kamen 1 Hectar 8—10jähriger Kiefernbestand; ... desgleichen wurden im Wiltzener Gebiet ca. 1/2 ... Aker 8jähr. Holzbestand vernichtet. — In dem ... böhmischen Grenzorte Peterswald ist ein 12jähr. ... Mädchen vor wenigen Tagen an ausgebrochener ... Gundswohl gestorben; es war Anfang Februar ... von einem Hunde gebissen worden. — In Klei ... witz im Kreise Gräuberg sind seit dem 1. April ... d. J. 40 Sterbefälle an Diphtheritis vorgekommen; ... die Schule dort ist geschlossen. — Zu Sohland ... a. R. wurden aus verschiedenen Gasthöfen nicht ... weniger als 17 Pferdehalskrausen gestohlen. — ... Der Director der communalen landständischen ... Bant zu Görlitz ist zum Landhyndikus der preuß. ... Oberlausitz, sowie zum Dirigenten des Land ... steueramtes I. in Görlitz ernannt worden. — ... Infolge der Ausbreitung der Diphtheritis ist die ... Schule zu Polenz geschlossen worden. Eine ... Familie hat binnen kurzer Zeit drei Kinder verloren. ... In Baugen fand am Montag Nachmittag ... 5 Uhr im Schwurgerichtssaale die öffentliche ... Auslosung der 30 Hauptgeschworenen für die ... zweite diesjährige Quartalsperiode des Schwur ... gericht's statt.

**Der Turnverein zu Bischofswerda**  
 veranstaltet  
**heute Mittwoch, den 15. April, Abends 8 Uhr,**  
 im Saale des Schützenhauses allhier,  
**einen Familienabend,**

verbunden mit  
**launigen und ernstlichen Vorträgen, Geräthturnen, sowie Reigen in Nationaltrachten.**

Alle Freunde und Gönner unseres Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen und sind Eintrittskarten von 7 Uhr an an der Casse zu entnehmen.  
 Der Vorstand.

**Die Innung der Schneidermstr. zu Bischofswerda**

hat sich auf Grund der Kreishauptmannschaftlichen Bestätigung ihres Statuts constituirt und ladet alle im Amtsgerichtsbezirk Bischofswerda befindlichen Schneider ein, sich der Innung anzuschließen.

Anmeldungen werden aufgenommen bei dem  
 Bischofswerda, den 8. April 1885.

Innungsvorstand **C. Lefke**, Albertstraße 1.

Wegen Gründung einer Innung soll **Sonntag, den 19. April**, Nachmittags 3 Uhr, im **Lehngericht zu Burkau** eine Besprechung stattfinden, wozu alle **selbstständig arbeitenden Schuhmacher in Burkau** und den umliegenden ländlichen Ortschaften hierdurch freundlichst eingeladen werden.  
 Burkau, den 14. April 1885.

**Das Comitee.**

Meinen werthen Kunden von **Bischofswerda** und **Umgegend** bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß ich das von meinem sel. Vater am hiesigen Orte geführte

**Rollfuhrwerk und Expeditionsgeschäft**

am heutigen Tage Herrn **August Fröde** käuflich überlassen habe. Indem ich für das uns seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Bischofswerda, 12. April 1885. Hochachtungsvoll

**Louise verw. Petritz.**

Indem ich Gelegenheit nehme, einem geehrten Publikum für das Wohlwollen, welches mir bereits **während meiner 10jährigen Dienstzeit** im Geschäfte des Herrn **Petritz** bewiesen wurde, bestens zu danken, bitte ich zugleich, mich in meinem Unternehmen auch fernerhin gütigst unterstützen zu wollen. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, das obengenannte Geschäft prompt und gewissenhaft weiterzuführen.  
 Hochachtungsvoll

**Bischofswerda.**

**August Fröde.**

**Wohnungsveränderung.**

Den geehrten Einwohnern von hier und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich nicht mehr **Bahnhofstraße 2**, sondern **Albertstraße 2** wohne.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Lager moderner **Mützen** und sichere bei reeller Waare die billigsten Preise. (Arbeitsmützen von 80 Pf. an.)  
**C. Meyer.**

**Wairant,**

aus frischem rheinischem Waldmeister bereitet, à Flasche 60 Pf., 80 Pf. und 1 Mk., empfiehlt

**W. A. Schlaad.**

**Forker's Restaurant Stolpen.**

Sonntag, den 19. April.

**Jugendvereinsball**

**für junge Landwirthe.**

Die geehrten Mitglieder und von denselben eingeführte Gäste laden freundlichst ein  
 die Vorsteher.



Frisches fettes Rindfleisch für 48 Pf., auch wieder sehr starkes Waggonerfleisch für 55 Pf., Schmeer und Speck für 65 Pf., Wurst und Talg für 60 Pf., fortwährend zu haben, im Ganzen billiger, bei **F. Boyer, Fleischermstr.**

**Bruteier von prämi. Peking-Enten, à 25 Pf., und Bruteier von prämi. schwarzen Truten, à 20 Pf., hat abzugeben**  
**Hittergut Neukirch.**

**Eisenbahnfrachtbriefe und Zollinhaltsverklärungen**  
 empfiehlt das Stück 2 Pf. **Fr. May.**



**Hauptfettes Mast-rindfleisch empfiehlt Gustav Juranz.**

Schöne und sehr dauerhafte **Beinlängen, Garn, sowie auch fertige Strümpfe** empfiehlt billigt

**C. Lehmann.**

äußere **Dresdner Straße Nr. 24.**

Die Robert Süßmich'sche **Steinöl-Somade**, à Büchse 50 Pfg., hält allein Niederlage für Bischofswerda u. Umgegend  
**Friedrich May.**  
 Leere Büchsen kauft zurück d. Dsg.

**Mädchen**, welche das **Schneidern** erlernen wollen, können sich melden bei **Hedwig Pfaffer.**

Druck und Verlag von **Friedrich May**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Emil May** in **Bischofswerda.**

**Hierzu eine Inseraten-Beilage.**

Jeden Montag bringe zum Verkauf:  
**Reinsten schlechten**  
**Roth- & Weissklee,**  
**Würzb. Runkelrübensaamen**  
 (rund und lang),  
 sowie alle Sorten  
**Garten- und Wiesen-**  
**Sämereien.**

**S. Gold.**

Deute frischgeschlachtetes, hochfettes **Wastfleisch**  
 empfiehlt der **Banffleischer**  
**F. L. Haufe** in **Frankenthal.**

**Heute Dienstag Liedertafel.**

**Männergesangverein Schmölln.**  
 Nächsten Sonnabend, pünktlich 8 Uhr,  
**Übung.**

**Herzlichsten Dank**

für alle Beweise der Liebe und Teilnahme, welche mir bei Gelegenheit meines fünfundzwanzigjährigen Jubiläums als Lehrer in so überaus reichem Maße unverhofft zu teil geworden sind.

Bischofswerda, den 14. April 1885.  
**Aug. Fritsch, Kantor.**

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Dahinscheiden, sowie bei der Beerdigung unserer lieben Gattin, Mutter und Schwester, Frau

**Auguste Hänel,**  
 geb. Müller,

sagen wir Allen, insbesondere Herrn Archid. Seyfert für die trostreichen Worte am Grabe, unsern herzlichst innigsten Dank.

Bischofswerda, den 12. April 1885.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Dank.**

Für die vielen Beweise von herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres lieben Gatten, Vaters und Bruders, des Mühlenbesizers Herrn

**Adolf Wilhelm Arnholdt,**

sagen wir allen Verwandten und Freunden von Nah und Fern unseren herzlichsten Dank. Dank auch insbesondere für den zahlreichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie auch dem Herrn Archid. Seyfert für die am Grabe des Dahingeschiedenen gespendeten Worte des Trostes.

Schliefermühle, den 11. April 1885.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

**Marktpreise in Ramens am 9. April 1885.**

50 Kilo R. Pf.	R. Pf.	50 Kilo R. Pf.	R. Pf.
Rorn	7 38 bis 7 50	Heu	50 Kilo 3 —
Weizen	8 24 " 9 41	Stroh	1200 Pfd. 18 —
Gerste	8 50 " 8 —	Butter	1 Kilo 2 30
Hafser	7 40 " 8 —	Erbsen	50 " 10 20
Saibetorn	7 40 " 7 60	Kartoffeln	50 " 3 50
Hirse	12 — " 13 —		

**Marktpreise in Dresden am 10. April 1885.**

per 1000 Kilo Weizen, inländ. weiß R. 173 bis 180, inländ. gelb 165 bis 170, fremder weiß 173 bis 180, fremd gelb 163 bis 182, neue engl. Abkunft 162 bis 168, Roggen inl. 147 bis 150, fremder 150 bis 154, Gerste inländ. 155 bis 165, böhm. und mähr. 185 bis 185, Futtergerste 115 bis 125, Hafser inländ. 145 bis 152.	
---	--

**Marktpreise in Ramens am 11. April 1885.**

50 Kilo R. Pf.	R. Pf.	50 Kilo R. Pf.	R. Pf.
Rorn	7 34 bis 7 44	Gerste	12 — bis 15 —
Weizen	8 33 " 9 23	Heu	2 70 " 3 —
Gerste	7 97 " 8 11	Kartoffeln	2 30 " 2 60
Hafser	7 50 " 7 60	Butter 1 Kilo	2 10 " 2 50
Erbsen	9 17 " 10 28	Stroh (600k)	18 — " 18 —

jähriges  
 fabrik von  
 den einfach  
 liche Tapete  
 60 Pf. an.  
 B

Sier  
 meinem Ba  
 1. huj. über

weiterführe  
 Mein  
 Chemnitz er  
 Arbeiten in  
 practischen  
 Genüge leif  
 Ich  
 Deconomien  
 Kupferschmi  
 das mir g  
 saubere ged  
 Bis d

Mein S

B a

Verä  
 Tage, Bah  
 haus, Nieb  
 B

per Osterter

pünktlich abzu  
 Schlo  
 Die

War

23 1/2  
 meine Nervensch  
 und manche Gär  
 Zur U  
 vorzüglichste Ruh  
 über Concerte.  
 Nähere  
 Adolfsstein.  
 S. H

# Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein dies-jähriges Tapeten-Lager bedeutend vergrößert habe. Durch günstigen Abschluß mit der renommierten Tapeten-fabrik von O. Hirschold in Dresden bin ich in den Stand gesetzt, sämtliche am Lager haltende Tapeten, von den einfachsten bis zu den geschmackvollsten Genres, zu Fabrikpreisen abgeben zu können und offerire gewöhn-liche Tapeten, das Stück 14 Ellen lang, schon von 20 Pf. an, gepresste Tapeten mit reichem Golddruck von 60 Pf. an. Muster in Tapeten und Borduren zur gefl. Ansicht werden auf Wunsch franco zugesandt.

Bischofswerda.

Hochachtungsvoll

J. A. Ringelke, Maler & Tapezierer.

## Geschäftsübernahme.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem Vater seit dem Jahre 1853 geführte Kupferschmiederei am 1. huj. übernommen und unter der Firma

### Otto Gigas's Sohn

weiterführen werde.

Meine mir durch Absolvierung der königlichen Werkmeisterschule zu Chemnitz erworbenen technischen Kenntnisse, sowie die durch mehrjähriges Arbeiten in den bestrenommiertesten Werkstätten Deutschlands gesammelten practischen Erfahrungen, lassen mich hoffen, allen etwaigen Anforderungen Genüge leisten zu können.

Ich empfehle mich den Herren Fabrikanten, Brenneireibesitzern, Deconomen u. bei Neu- und Umbauten zur Anfertigung aller in die Kupferschmiederei einschlagenden Arbeiten und werde jederzeit bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch möglichst schnelle Bedienung und saubere gediegene Ausführung rechtfertigen zu suchen.

Bischofswerda, im April 1885.

Achtungsvoll

Paul Gigas, Kupferschmied.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an im **Gewandhaus, Marktseite.**

Bauzen, Ostern 1885.

A. Eschentscher,

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Magazin.

Veränderungshalber beabsichtigt Unterzeichneter sein, in frequenter Lage, Bahnhofstraße Nr. 23 liegendes Grundstück, bestehend in Wohnhaus, Niederlage und Garten, zu verpachten.

Bischofswerda.

Ch. Kühne.

## Die Pachtgeld-Rester

per Oftertermin 1885 des **Ritterguts Rämmenau** sind sofort und spätestens bis **15. dieses Monats**

pünktlich abzuführen.

Schloß Pulsnitz, am 10. April 1885.

Die von **Bofern'sche Rent- und Forstverwaltung.**  
F. Ulbricht.

## Warmbad bei Wolkenstein im Erzgebirge

Saison vom 10. Mai bis Ende Septbr.

23 1/2° R. warme Heilquelle gegen Blutanruß, Scrophulosis, Rheumatismus, Gicht, allge-meine Nervenschwäche, Lähmung der Unter-Extremitäten, alte Wunden, scrophulöse Knochenkrankheiten und manche Haut-, Nieren- und Harnblasenkrankheiten.

Zur Unterstützung der Kur sind fremde, natürliche und künstliche Mineralwässer, wie auch vorzügliche Kuhmilch im Bade jederzeit zu haben. — Restauration in guten Händen, wöchentlich zwei Concerte.

Nähere Auskunft ertheilen der mitunterzeichnete Badedirector und Herr Dr. med. Kay in Wolkenstein.

Friedrich Wilhelm Uhlig's Erben, Badebesitzer.

Louis Uhlig, Director.

Neu! „Zahnichöne“ Neu!  
macht die schwarzeiten Zähne blendend weiß.  
Orig. Bergmann's Zahnpasta, große Auswahl  
von Zahnbürsten

W. Seymann,

Markt und Ecke der Naugner Straße.

## Nouveau

verkauft, um damit zu räumen, noch unter dem Selbstkostenpreise, im Stück und nach Meter ge-messen, das Meter schon von 45 Pf. an.

Hermann Sönike, Maler.

## Vorzüglich selbst bei chronischem Husten.

(Uebersetzung.)

Bevelghem (Flandern-Holland), 21. Mai.  
Herrn W. D. Zickenheimer in Mainz.  
Schon zwanzig Jahre bin ich von einem chro-nischen Husten heimgesucht. Ich habe jetzt eine Probe mit ihrem rheinischen **Trauben-Brust-Pomig** gemacht. Derselbe giebt mir große Erleichterung, weshalb Sie ersuche, mir weitere (folgt Bestellung).

J. C. van Ackere, Bürgermeister.

\*) Zu haben in Bischofswerda bei **Carl Böhm**, Altmarkt Nr. 4; in Großröhrsdorf: Rud. Philipp; Ramez: Heinr. Bracte; Naugner: Stadtapothek.

Unübertrefflich!

Führich's

## Möbel-Politur

zum Selbstauspolieren u. Reinigen  
von **Möbeln, Metallen, Oelgemälden.**  
Erfolg großartig und garantirt.

Flaschen à 40 Pf. bei

Paul Schochert.

## Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird durch Ueber-pinseln mit dem ächten Kadlauer Hühneraugen-mittel schmerzlos beseitigt. Depot in Bischofs-werda

W. Seymann,

Barbier- und Friseur-Geschäft.

## Speisefartoffeln u. Saatkartoffeln,

weißfleischige Senftenberger, verkauft

Th. Hörnig, Goldbach.

## Eine Mack'sche Drillmaschine,

so gut wie neu, 1 1/2 Meter breit, 17 Reihen, neuester Construction, ist preiswerth zu verkaufen.  
Neu kirch, den 10. April 1885.

J. Grusmann, Maschinenbauer.

## Zickeljelle

kauft und zahlt die höchsten Preise  
**Ernestine verw. Nischmann,**  
große Sieckgasse.

Morgen Mittwoch, Vormittags 9 Uhr,

kommt eine Fuhr  
**Wass-Bisquit-Kartoffeln**  
auf den Markt zum Verkauf.

Bringe zum Verkauf:  
schlechten  
**Weissklee,**  
unkelrübensaamen  
und lang),  
le Sorten  
und Wiesen-  
imereien.  
**S. Gold.**  
sachtetes, hochfettes  
schrindfleisch  
leischer  
L. Haufe in Frankenthal.  
stags Liedertafel.  
ngverein Schmölln.  
abend, pünktlich 8 Uhr,  
Uebung.

hsten Dank  
der Liebe und Teilnahme,  
legenheit meines fünfund-  
Jubiläums als Lehrer in  
am Masse unverhofft zu  
nd.  
la, den 14. April 1885.  
Aug. Fritsch, Kantor.

Beweise liebevoller Theil-  
Dahinscheiden, sowie bei  
unserer lieben Gattin,  
ester, Frau  
**ste Hänel,**  
b. Müller,  
insbesondere Herrn Archid.  
streichenden Worte am Grabe,  
innigsten Dank.  
la, den 12. April 1885.  
den Hinterbliebenen.

Dank.  
n Beweise von herzlicher  
em Tode und Begräbnisse  
itten, Vaters und Bruders,  
rs Herrn  
**lhelm Arnholdt,**  
erwandten und Freunden  
ern unseren herzlichsten  
insbesondere für den zahl-  
hmuck und Begleitung zur  
, sowie auch dem Herrn  
r die am Grabe des Dahin-  
ndeten Worte des Trostes.  
le, den 11. April 1885.  
nden Hinterlassenen.

Ramez am 9. April 1885.

Pf.	W.	Rf.	Wf.
50	Heu	50	Rilo 3 —
41	Stroh	1200	Pf. 18 —
—	Butter	1	Rilo 2 30
60	Erbsen	50	10 20
—	Kartoffeln	50	3 50

Bauzen am 10. April 1885.  
a, inländ. weiß Mt. 173 bis 180,  
170, fremder weiß 173 bis 180,  
neue engl. Wbunsi 182 bis 188,  
o, fremder 150 bis 154. Gerste  
böhm. und mähr. 185 bis 185,  
25. Hafer inländ. 145 bis 152.

Bauzen am 11. April 1885.

Pf.	Wf.	Rf.	Wf.
44	Gerste	12	15 15 —
23	Heu	270	3 —
11	Kartoffeln	230	2 60
60	Butter 1 Rilo	2 10	2 50
28	Stroh (600k)	16	18 —



### Milchvieh-Verkauf

Freitag, den 17. April,

stelle ich einen größeren Transport ganz hochtragender Kühe und Kalben, sowie mit Kübbern (Prima-Waare) in DRESDEN im Risch-Edward Seifert a. Döbeln.

Gefunde und kräftige 2jährige Fichten-, 1jährige Kiefern- und verschulte Birkenpflanzen, auf armem Waldboden erzogen, verkauft

Hauptmann, Forsthaus Burtau.

### Brennholz-Verkauf

Sonntag, den 19. April, von Nachmittags 4 Uhr an, auf dem Boden'schen Gute zu Seifmannsdorf an der Burtauer Grenze. E. A. Boden.

### Reißig-Auktion.

Sonnabend, d. 18. April, Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem Pant'schen Grundstück in Seifmannsdorf 20 Schock schönes kiefernes Reißig meistbietend verkauft werden. J. Harnapp & Sohn.

### Holz-Auktion.

Freitag, den 17. April d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen auf Rothnauslitzer Bergrevier circa 60 Raummeter kieferne Scheite und Klüppel, 700 Gebund dergl. Reißig meistbietend verkauft werden. Rothnauslitz, den 10. April 1885. Die Forstverwaltung. Paul.

Eine Partie lindene Röhren, verschiedener Länge, bis zu 1 Meter untere Stärke, liegen zum Verkauf neben der Kirche in Ottendorf. Das Nähere ist zu erfahren in Ottendorf Nr. 14 und 15, Bahnhofstraße.

### Ein Feldgrundstück,

4 1/2 Scheffel groß, in der Nähe des Schützenhauses, ist ertheilungshalber zu verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres in der Expedition dieses Blattes.

### Die Wirthschaft Nr. 8

in Neraditz bei Panitzsch mit 6 Scheffel Feld soll aus freier Hand verkauft werden. Liebhaber wollen sich an den Besitzer daselbst wenden.

### 50 Centner

guteingebrachtes Wiesenheu sind zu verkaufen bei Alwin Schmidt in Nieder-Burtau.

### Blau Saamentartoffeln

sind zu verkaufen Klosterstraße Nr. 5.

### Eine Ziege mit zwei Zideln

steht zu verkaufen in Schönbrunn Nr. 36. Zwei neuwollene Kühe, unter einer das Kalb, stehen zum Verkauf bei Ernst Männig in Frankenthal.

Circa 30 Stück gut erhaltene Tischstühle verkauft W. A. Schlaack.

### Kartoffel-Verkauf.

150 Ctr. gutfortirte weißfleischige Zwiebel-Kartoffeln und 50 Ctr. dergl. Champignons liegen bei dem Unterzeichneten zum Verkauf. A. Schreiber, Staha.

Ein Hausen Schweinehälften ist zu verkaufen beim Bäckermeister A. Mayer, Kleine Löpfergasse.

Ein Clavier ist billig zu verkaufen Bauhner Straße Nr. 4.

### Kiefernsaamen

ist zu verkaufen in Golenz b. Gaußig 16.

### Kräftige Salat-, Kohlrabi-, Blumenkohl- und Kohlpflanzen

empfehlen billig A. Fuhs, Gärtner am Bahnhof.

### 10 Centner gutes Wiesenheu

sind noch zu verkaufen in Uhyst a. T. Nr. 33.

### Einige Juder Sägespäne

sind zu verkaufen in der Oberrühls zu Ramonau.

6 Scheffel gute reine Saamengerste liegt zu verkaufen bei F. Boyer, Fleischermeister.

### Saamen-Kartoffeln.

Nähles, Bertha, Andersen, Aurora, Richter's Schneerose, Imperator, } späte Sorte, besonders widerstandsfähig gegen Krankheit, } mittelfrüh, } früh, } sind abzugeben Schmöle, Kaschwitz.

11 1/2 Schock 3jähr. Karpfen, im Ganzen oder schockweise, hat das Dom. Döbische zu verkaufen. Eine noch nie getragene schwarze Hofe ist zu verkaufen. W. J. d. E. d. Bl.

### Seit 1868 bestehend.

### Special-Geschäft

### für Möbelstoffe.

Größte Auswahl.

### Möbelplüsche,

### Portièren- und Gardinestoffe,

### Teppiche,

nur solide Qualitäten,

### Tischdecken

reiches Sortiment,

empfehlen unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise

### Otto Metzner

vorm. G. A. Josef.

### DRESDEN.

30 Webergasse 30 nahe dem Altmarkt, am Brunnen.

Franco-Versandt nach auswärts.

### Glycerin-Seifen,

hochfein im Geruch, 1/2 Pfund-Riegel 20 Pfg., Stück 15 Pfg., Eibischwanzel-Seife, sehr beliebt, 3 Stück 50 Pfg., Seife 10 Pfg. beseitigt sofort alle Fett- u. Theerflecke, empfiehlt M. Geyersmann.

### Seifen und Parfümerien-Handlung.

Grund und Verlag von Friedrich W. Meyer unter Verantwortlichkeit von Carl Wey in Dresden.

### Neuzeitliche

empfehlen Einem zuverlässigen Pferdebesitzer sucht zum sofortigen Antritt A. Honsel, Zimmermeister in Reutrich.

### 100 tüchtige Erdarbeiter

suchen bei hohem Lohn sofortige Beschäftigung beim Straßenbau Bischofswerda-Uhyst.

Zu melden bei dem Schachtmeister Stieber, Schönbrunn.

### Der Unternehmer: Haber Maurer.

Einem tüchtigen Schneidergehilfen sucht zum sofortigen Antritt Lange, Burtau.

### Tüchtige Maurer

finden lohnende und dauernde Arbeit bei G. Rehnert, Baumstr.

### Ein Löpfer

auf 3. Scheibe wird gesucht von G. Prosser, Löpferstr.

Zu Eitel's Ziegelfabrik Bischofswerda werden zwei tüchtige Ziegelschläger oder Streicher gesucht. C. Lau.

Wir suchen am dortigen Platze u. dessen Umgegend rührige Vertreter unserer Gesellschaft und nehmen Offerten gern entgegen. Generalagentur der Magdeburger Versicherungs-Gesellschaft gegen Hagel u. begleitenden Wetterschaden. Dresden: Oscar Schwarz, Poststr. 10.

### Behring'sches Serum.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann ein Unterkommen finden. Alles Nähere bei Julius Jungo, Bischofswerda, oder bei Louis Grunzel, Tischlerstr., Bautzen, hinterer Brüdergasse Nr. 1.

In Bischofswerda wird per 1. August in guter Geschäftslage ein Laden mit Schaufenster eventl. auch Wohnung zu miethen gesucht. Off. unter R. 25 an Rudolf Mosse Görlitz erbeten.

Ein freundliches Logis im Preise bis zu 150 Mark wird von einer Lehrschwimme zu Johanni zu miethen gesucht. Offerten unter L. W. 65 in der Expedition dieses Blattes baldigst erbeten.

Ein sehr freundliches Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller- und Bodenraum, ist an kinderlose Leute, sofort oder Johanni zu beziehen, zu vermieten Carolastraße Nr. 8.

Ein Oberstube mit Zubehör, Johanni beziehbar, ist zu vermieten in Schmölln Nr. 81.

### Eine bez. zwei Schlafstellen

sind zu vergeben Albertstraße Nr. 2.

Ein junger gelber Hund (Dachs), auf den Namen „Männel“ hörend, ist am vergangenen Sonnabend abhanden gekommen.

Gegen Belohnung abzugeben in der Mühle zu Moudrabaltz.

Hierdurch warne ich Jedermann, meiner Frau Helene Malzer etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich nichts für sie bezahle.

Holarich Paul Malzer, Glaschleifer.

Die gegen Carl Geyersmann in D. ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück, da dieselbe auf Unwissenheit beruht.



### Amtsblatt

Die Bezirksauschüsse heiten wie geitler

Das Grundbuchs und ist

ferner

totwie

als Termin zu Die R forderungen, spätere Eine U schreiberei des unte

Nachbe erschienen ist, wird Bezirks empfohlen.

### Englische

In den englische der Schiffe beschleun von febereiten Sch diesen sind viele, fast Klasse, welche man nicht mehr moderner shells with ob solet mit alten Kanonen) und kleinen Fahrzeug aus, in Wirklichkeit kaum verstärken. D und stärksten Schiffe Kopfzerbrechen mache keine Kanonen. Di in dem peinlichen S zwanzigjähriger unbo Sorglosigkeit; also n time Mobilisierung E fallen, vielleicht noch führung der Arme.

Und dann andere einer Flotte macher schiden? Man denke 17. März 1864 verl Ganyen 28 Schiffe, und 1863 Kanonen, Mit dieser Flotte ve mit 64 Schiffe und hat die Offize solche was haben sie ausger rüsten? Einige W Redungen vor wenig wurde, viel Eigentum